

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: Ethylacetat  
Artikel-Nr.: 2304 000, 2304 005, 2304 010, 2304 200  
Stoffname: Ethylacetat  
CAS-Nr.: 141-78-6  
INDEX-Nr.: 607-022-00-5  
EG-Nr.: 205-500-4

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Lösemittel  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Unbekannt

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Firmenname: Deffner & Johann GmbH  
Straße: Mühlackerstr. 13  
Postleitzahl/Ort: 97520 Röthlein/Schweinfurt  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 (0) 09723 9350-0  
Telefax: +49 (0) 09723 9350-25  
E-Mail (fachkundige Person): info@deffner-johann.de

#### 1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 (0) 9723/9350-0 (Mo. – Fr. 9 – 15 Uhr)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklasse und Kategorien	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Augenreizung, Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität, (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkung	H336

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort: Gefahr  
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: Ethylacetat

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise	
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P235	Kühl halten.
P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wasserschlauch, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Schaum, Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger /leichtentzündlicher Gemische möglich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Stoff:	Ethylacetat
Anteil:	>99 %
Summenformel:	C <sub>4</sub> H <sub>8</sub> O <sub>2</sub>
Molmasse:	88,11
CAS-Nr.:	141-78-6
INDEX-Nr.:	607-022-00-5
EG-Nr.:	205-500-4
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	
Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336
	EUH066

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

Allgemeine Hinweise:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen:	Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit. Rauschzustand. Bewusstlosigkeit. Austrocknung der Haut.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel. Bei Großbrand und großen Mengen: Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

Wassersprühstrahl einsetzen. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.).

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

#### 6.4 Zusätzliche Hinweise

Sichere Handhabung:	siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung:	siehe Abschnitt 8
Entsorgung:	siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.
Weitere Angaben zur Handhabung:	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Produkt nur in Originalverpackung aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).
---	--

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltige Zubereitungen. Selbstersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigungen und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Empfohlene Lagertemperatur	15 - 25 °C
Schützen gegen:	Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.
Lagerklasse nach TRGS 510:	3 (Entzündbare Flüssigkeiten).

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Kapitel 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bezeichnung	CAS-Nr.	Grenzwerttyp	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung
Ethylacetat	141-78-6	AGW	400	1500	2(I)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuereinrichtungen: Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Persönliche Schutzausrüstung:  
Augenschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschutz (EN 166)

Handschutz:

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Stulpenhandschuhe aus Gummi.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm)

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 1$  h)

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

---

	Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
Körperschutz:	Schutzkleidung. (flammhemmend) Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
Atemschutz:	Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Grenzwertüberschreitung Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp: A Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor der Handhabung des Produkts Eine Hautschutzcreme auftragen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
b) Geruch:	charakteristisch
c) Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

d) pH-Wert:	nicht bestimmt
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-83 °C
f) Siedebeginn und Siedebereich:	77 °C
g) Flammpunkt:	-4 °C
Weiterbrennbarkeit:	Selbstunterhaltende Verbrennung
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar.
j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

	und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.
Untere Explosionsgrenze (Vol-%):	2,0
Obere Explosionsgrenze (Vol-%):	12,8
k) Dampfdruck:	98,4 hPa (20 °C)
l) Dampfdichte:	nicht bestimmt
m) Dichte:	0,9 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
n) Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit (g/l):	86 g/l
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Es liegen keine Informationen vor.
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
p) Zündtemperatur:	470 °C
q) Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
r) Viskosität:	nicht bestimmt
s) explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
t) oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Brandfördernde Eigenschaften: keine.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.  
Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. Starke Lauge.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

### 10.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylacetat

CAS-Nr. 141-78-6

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

Akute dermale Toxizität

Wirkdosis:

LD50: > 20000 mg/kg

Spezies:

Kaninchen

Quelle:

ECHA Dossier

### Reizung und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (Ethylacetat).

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ethylacetat (CAS-Nr.: 141-78-6):

Subchronische orale Toxizität

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Methode: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxicity Test)

Ergebnis: NOAEL = 900 mg/kg bw/day

Literaturhinweis: ECHA Dossier.

### CMR-Wirkungen

(krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylacetat (CAS-Nr.: 141-78-6):

In-vitro Mutagenität:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Andere schädliche Wirkungen

Spezifische Wirkungen im Tierversuch:

Keine Daten verfügbar.

## 11.3 Zusätzliche Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Ethylacetat

CAS-Nr. 141-78-6

#### Akute Fischtoxizität

LC50:

> 100 mg/l

Spezies:

Pimephales promelas

Expositionsdauer:

96 h

Quelle:

ECHA Dossier

#### Akute Algentoxizität



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

ErC50: >100 mg/l  
Spezies: Green algae  
Expositionsdauer: 72h  
Quelle: ECHA Dossier

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Other guideline: >60 % (ECHA Dossier)  
Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Ethylacetat, CAS-Nr. 141-78-6 Log Pow: 0,73

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel Produkt:  
140603

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste:  
140603

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung:  
150110

Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

sind. Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Sachgerechte Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nr.

**ADR/RID, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR**

UN-Nr.:

UN 1173

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR/RID:**

ETHYLACETAT

**IMDG/ICAO/IATA:**

ETHYLACETATE

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR-Klasse(n):**

3

Klassifizierungscode:

F1

Gefahrenzettel:

3

**IMDG-Klasse:**

3

Gefahrenzettel:

3

**ICAO/IATA-Klasse:**

3

Gefahrenzettel:

3

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR/RID:**

II

Gefahrenzettel:

3

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrennummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E



**IMDG:**

II

Gefahrenzettel:

3

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-E, S-D

Sondervorschriften:

-



**ICAO/IATA:**

II

Gefahrzettel:

3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y341

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L



### 14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Kapitel 6-8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	100 %
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	900 g/l
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

#### Zusätzliche Hinweise

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3  
Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Störfallverordnung: Katalognr. gem. StörfallVO: Mengenschwellen:	Leichtentzündliche Flüssigkeiten 7b 5000 t / 50000 t
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	100%
Wassergefährdungsklasse: Status: Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:	1 - schwach wassergefährdend gemäß VwVwS Anhang 2 95

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the international Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises par chemin de fer (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Ethylacetat

Druckdatum: 08.06.2016

	Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation organization (ICAO)
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation organization" (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dosis, 50 percent
NOAEL:	No Observed Effect Level
DNEL:	Derived No Effect Level
PNEC:	Predicted No Effect Concentration

### 16.2 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H- und EUH-Sätze	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.*